

Die Zeitung für den Fußball- und Sportnachwuchs in Nordrhein-Westfalen

# WESTKICK JUNIOR

Ausgabe: Mittwoch, 10. Juni 2015 - 4. Jahrgang

& Nachwuchssport in NRW



**++ Lena Rademacher auf dem Weg zur Junioren-WM in Kolumbien ++**  
**++ Portrait: Viktoria Goch ++**



## U15 gewinnt bei den Ruhr Games 2015

Am Samstag nahm die U15 der SGS Essen als Vertreter der Stadt Essen an den Ruhr Games 2015 teil. Neben Essen waren auch die Städte Recklinghausen (FC/JS Hillerheide), Gelsenkirchen (SC Hassel), Bochum (VfL Bochum), Oberhausen (Kreisauswahl) sowie Duisburg (SuS Dinslaken) vertreten. Nach zwei klaren Siegen in der Gruppenphase musste im Endspiel die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen. Hier siegte die SGS Essen gegen den VfL Bochum.

In der ersten Partie gegen den SC Hassel benötigte die Mannschaft einige Zeit um sich auf dem ungeliebten 9er Feld zurechtzufinden. Das Spiel ging von Anfang an nur in eine Richtung und am Ende stand ein 4:0 Erfolg zu Buche. Im zweiten Spiel gegen den FC/JS Hillerheide stand es am Ende einer dominant geführten Partie 7:0.

Im Endspiel traf die U15 auf den VfL Bochum, auch hier agierte die SGS gegen einen defensiven Gegner feldüberlegen. Doch dieses Mal wurden die Torchancen nicht genutzt, so dass die Entscheidung im Elfmeterschießen



terschießen fallen musste. Hier gewann der Bundesliganachwuchs der SGS mit 3:1 und konnte sich über den Sieg bei den Ruhr Games freuen. SGS Essen U15 - Kader: Lisa Venrath, Brit Sprenger (2 Tore), Zoe Bader (2x), Lina Adolphs, Lena Hilke, Anna Moczarski, Miray Cin (3x), Sophie Riesener (1x), Mara Grutkamp, Aysel Gülmez, Svenja Herzog, Elisa Riesener (5x)

### Rump und Hille übernehmen die U19

Arminia Bielefelds U19 geht mit einem neuen Trainer-Duo in die Saison 2015 / 2016 in der Westfalenliga.

Neuer Cheftrainer der U19 ist Carsten Rump, sein Co-Trainer wird Sebastian Hille sein. Der 34-jährige Rump war in den vergangenen drei Spielzeiten spielender Co-Trainer der U23 des DSC. Neben seiner Tätigkeit als U19-Trainer wird Rump zudem weiterhin die LEG-Arminia-Fußballschule leiten.

Sebastian Hille schnürte in den vergangenen vier Jahren die Schuhe für Arminias Profis und absolvierte in dieser Zeit 113 Pflichtspiele für den Club. Nach seinem Karriereende als Fußballer wird er dem DSC somit weiter erhalten bleiben. Neben seiner Tätigkeit als Co-Trainer

ner der U19 wird der 34-jährige Hille zudem weitere Aufgaben in der Nachwuchsarbeit und im Marketing übernehmen.

Finn Holsing, Leiter Nachwuchsleistungszentrum: „Ich freue mich, dass wir zwei erfahrene Arminen als Trainergespann für die U19 gewinnen konnten. Carsten Rump und Sebastian Hille verfügen über hervorragende fachliche Kenntnisse. Ich bin mir sicher, dass sie die Spieler optimal auf den Übergangs- und Profibereich vorbereiten werden.“ Carsten Rump: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit Sebastian Hille. Mein Dank gilt dem Club und den Verantwortlichen, die uns das Vertrauen schenken. Jetzt werden wir alles daran setzen, um eine erfolgreiche Saison 2015 / 2016 zu spielen.“

Sebastian Hille: „Arminia Bielefeld war als Spieler und ist als Mitarbeiter eine Herzensangelegenheit für mich. Ich freue mich, dass ich weiter für den Club arbeiten kann und möchte unseren Nachwuchsspielern möglichst viel meiner Erfahrung mitgeben, damit wir gemeinsam eine erfolgreiche Saison bestreiten.“

## Achtung! Die Zeitung für den Fußball- und Sportnachwuchs in NRW

Seit mehr als zehn Jahren geben wir, der Bökelverlag, wöchentlich die ePaper-Fußball-Zeitung WESTKICK heraus - fast ausschließlich mit Inhalten der Vereine und Mannschaften aus den Herren- und Frauenmannschaften in Nordrhein-Westfalen. Da wir seit vielen Monaten aber auch sehr viele Meldungen und Anregungen für den „Nachwuchsfußball“ erhalten, geben wir jetzt auch wöchentlich immer mittwochs die Zeitung „WESTKICK-JUNIOR - Die Zeitung für den Fußball- und Sportnachwuchs in Nordrhein-Westfalen“ heraus.

Die Jugendabteilungen der Vereine in Nordrhein-Westfalen haben die Möglichkeit, uns wöchentlich gesammelt die Spiele, Torschützen, Ergebnisse zu mailen - auf dem extra für die Vereine eingerichteten Formular unter [www.westkick-junior.de](http://www.westkick-junior.de) Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten und auch die Nachwuchsmannschaften und -athleten aus Ihrem Verein wöchentlich in der neuen und kostenlos erhältlichen ePaper-Zeitung nachzulesen sein können, nutzen Sie unsere Plattform, die wir natürlich kontinuierlich (auch seitenmäig) ausbauen werden.

**Redaktionsschluss für die Ausgaben ist jeweils immer dienstags bis 12 Uhr!**

Falls Sie noch Fragen haben sollten, rufen Sie uns an (02161 - 20 80 02) oder mailen uns Ihr Anliegen ([info@westkick-junior.de](mailto:info@westkick-junior.de))

WESTKICK JUNIOR - Sachsenstr. 47 - 41063 Mönchengladbach - T 02161 - 20 80 02 - M [info@westkick-junior.de](mailto:info@westkick-junior.de)  
P.S. Die ePaper-Zeitung können Sie ebenfalls und kostenlos unter [www.westkick-junior.de](http://www.westkick-junior.de) abonnieren.

# Westkick-Junior stellt vor - Viktoria Goch



Auf dieser Seite stellen wir wöchentlich Jugendabteilungen von Vereinen aus NRW vor.

Viktoria Goch aus dem Fussballverband Niederrhein

Jugendleiter	Ralf Thielen
Jugendobmann	Marcel Müller
Jugendgeschäftsführer	Georg Wagner
U19-Junioren	Ralf Thielen, Martin Möller, Rainer Wallrafen
U16 B2-Junioren	Daniel Binn, Markus Krauss, Aaron Johnson
U15 C1-Junioren	Rene Dienel, Markus Rohde
U14 C2-Junioren	Marcel Müller, Markus Rohde, Georg Wagner
U13 D1-Junioren	Roger Geerissen, Lars Thielen
U13-2 D2-Junioren	Thomas van de Loo, Tobias Hofland, Rene Kock
U12 D2-Junioren	Marcel Müller, Jan Peters, Michael Hegholz
U11 E1-Junioren	Christoph Zoggrafos
U10 E3-Junioren	Stefan Strowig
U10 E2-Junioren	Jochen Lommen, Detlef Loosen
U10-2 E4-Junioren	Holger Görtz
U9 F1-Junioren	Ralf Thielen, Jens Thielen, Pascal Müller
U9-2 F2-Junioren	Volker Thielen, Holger Mittelbach, Ivan Josic
U8 F3-Junioren	Richard van Alphen, Jörg Marks
U8 F4-Junioren	Hubert Aymans, Wolfgang Leiters
Bambini	Uli Reining, Daniel Janßen, Katja Spain

## A-Junioren Bundesliga 2014/15

### 26. und letzter Spieltag (9.5.)

Bonner SC - FC Schalke 04	0:6
V. Köln - Fortuna Düsseldorf	0:4
1. FC MG - B. Leverkusen	2:2
Arminia Bielefeld - 1. FC Köln	1:3
Pr. Münster - B. Dortmund	3:0
Wuppertaler SV - VfL Bochum	1:0
MSV Duisburg - B. Mgladbach	1:3

### Tabelle:

1. FC Schalke 04	26	68:16	60
2. 1. FC Köln	26	62:24	54
3. B. Mgladbach	26	51:31	54
4. B. Leverkusen	26	65:39	50
5. B. Dortmund	26	51:33	41
6. F. Düsseldorf	26	41:32	37
7. 1. FC Mgladbach	26	29:30	33
8. VfL Bochum	26	31:33	33
9. Wuppertaler SV	26	27:34	30
10. MSV Duisburg	26	32:49	30
11. Pr. Münster	26	32:54	25
12. Bonner SC	26	29:65	20
13. Viktoria Köln	26	27:70	19
14. A. Bielefeld	26	26:61	17

## B-Junioren Bundesliga 2014/15

### 26. und letzter Spieltag (31.5.)

B. Mgladbach - MSV Duisburg	2:1
VfL Bochum - SC Paderborn	2:0
B. Dortmund - Pr. Münster	5:2
1. FC Köln - Arminia Bielefeld	2:0
Bayer Leverkusen - RW Essen	1:0
F. Düsseldorf - Viktoria Köln	2:0
FC Schalke 04 - Euskirchen	12:2

### Tabelle:

1. Bor. Dortmund	26	82:28	64
2. B. Leverkusen	26	58:18	58
3. 1. FC Köln	26	60:25	51
4. B. Mgladbach	26	47:38	41
5. FC Schalke 04	26	58:33	40
6. A. Bielefeld	26	30:40	37
7. F. Düsseldorf	26	37:37	36
8. MSV Duisburg	26	43:44	36
9. VfL Bochum	26	49:36	34
10. SC Paderborn	26	34:44	33
11. RW Essen	26	24:36	31
12. Pr. Münster	26	32:54	27
13. Viktoria Köln	26	33:83	15
14. Euskirchen	26	26:97	11

## C-Junioren Regionalliga West

### 26. und letzter Spieltag - 30.5.15

MSV Duisburg - Ber. Glad.	3:0
Bayer Leverkusen - Bochum	3:2
FC Schalke 04 - 1. FC Köln	3:3
SG Unterrath - VfL Theesen	1:2
F. Düsseldorf - RW Essen	-:-
A. Bielefeld - B. Dortmund	2:5
Duisburg - Bor. Mgladbach	0:1
Münster - Bergisch Gladb.	2:2

### Tabelle:

1. 1. FC Köln	26	84:30	59
2. B. Leverkusen	26	72:25	59
3. Bo. Dortmund	26	78:31	56
4. FC Schalke 04	26	75:33	55
....			

## Geschafft: Seumannstraße als Nachwuchsleistungszentrum anerkannt

Lange wurde auf Breilmanns Wiese darauf hingearbeitet, nun ist es endlich Realität: Die rot-weiße Jugendabteilung ist durch DFB und DFL als offizielles

des DFB informiert. „Mit der Anerkennung als Nachwuchsleistungszentrum haben wir als Gesamtverein einen großen und wichtigen Schritt gemacht.

Arbeit im Jugendbereich ungemein“, freut sich Andreas Winkler, Leiter der Nachwuchsabteilung, über die angestrebte Anerkennung als NLZ.

infrastrukturellen Ansprüchen des DFB entspricht und die Rot-Weissen dadurch berechtigt sind, die eigenen Talente bereits ab der U16 an den Verein zu binden. Als Regionalligist mit zahlreichen begehrten Jugendspielern in den eigenen Reihen gerade im mit Bundesligisten dicht besiedelten Ruhrgebiet eine besonders wichtige Voraussetzung nachhaltig erfolgreicher Jugendarbeit.

„An dieser Stelle gebührt dem Team an der Seumannstraße um Andreas Winkler, Enrico Schleinitz und Putsche Helmig ein ganz besonderer Dank. Die Anerkennung als NLZ bekommt man nicht geschenkt. Dem Anforderungskatalog des DFB zu genügen ist angesichts unserer vergleichsweise begrenzten Mittel an der Seumannstraße eine außergewöhnliche Leistung unserer Jugendabteilung“, so der rot-weiße Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Michael Welling.



Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) anerkannt.

Am letzten Mittwoch wurde der Verein über die entscheidende Zustimmung des Jugendausschusses

Zum einen ist es eine schöne Bestätigung der bereits geleisteten Arbeit eines jeden Trainers und Mitarbeiters, zum anderen erleichtert es uns die zukünftige

Konkret bedeutet dies für die rot-weiße Nachwuchsabteilung, dass die Talentförderung an der Seumannstraße in allen Belangen den konzeptionellen und

## SCRIPTOR CONSULTING GROUP

- Vermarktung und Vertragsverhandlungen

- Bau & Finanzierung Sportstätten

- Karriereplanung und -beratung

- Sportsponsoring

Mönchengladbach ♦ T 02161 - 948 92 53 ♦ F 02161 - 948 92 54 ♦ M info@scriptor-consulting.de ♦ I www.scriptor-consulting.de



## Vize-Stadtmeister D-Junioren SV Lürrip

Die Lürriper gingen als klarer Außenseiter ins Spiel. Zum einen waren sie ein ganzes Jahr jünger als das Team aus Giesenkirchen, zum anderen trafen sie auf den Vize-Meister der Leistungsklasse. Also war das Spiel eigentlich schon vor dem Spiel entschieden. Aber die Lürriper Jungs wussten, dass sie eine kleine Chance hatten und diese wollten sie nutzen. Beim Stande von 1:1 hatten sich bereits wohl alle auf ein 9-Meter-Schießen eingestellt, dann machte Giesenkirchen das 2:1. Die Lürriper Jungs waren nun „down“ und kassierten in der Nachspielzeit noch das 3:1. „Grandioses Spiel des SV Lürrip. Wir Trainer sind stolz auf unsere Mannschaft. Denn sie spielten keineswegs destruktiven, sondern konstruktiven Fußball mit schönen Kombinationen! Klasse Jungs“, so die Lürriper Trainer.

## RW Essen U14: Nach 0:3-Rückstand Spiel noch gedreht

Im letzten Spiel der Saison hatte die rot-weiße U14 am vergangenen Samstag Bayer Leverkusen zu Gast. Als die Gastgeber nach 18 Minuten bereits mit 0:3 hinten lagen, sah es schon nach einem rabenschwarzen Nachmittag aus. Die

Jungs von Trainer Babi Lusaka steckten jedoch nicht auf und erzielten nach einem Leverkusener Eigentor in der 25. Minute noch vor der Halbzeit den Anschlusstreffer durch Kevin Yende Kodoma. Kodoma war es auch, der zu Beginn der zweiten Hälfte den Ausgleich für seine Rot-Weissen markierte, bevor Jan Luis Martin Schaeben drei Minuten vor Spielschluss sogar noch das Siegtor schoss. Mit diesem etwas glücklichen Sieg konnte die Mannschaft noch mal einen Tabellenplatz gutmachen und beendet die Saison auf Platz 9.

## Alemannia bindet U19-Torjäger

Die Alemannia aus Aachen hat ein Eigengewächs für die kommende Spielzeit unter Vertrag benommen. Aus der U19 rückt Shpend Hasani zum Kader der ersten Mannschaft auf. Mit 33 Treffern in 25 Einsätzen sicherte sich der 19-Jährige in dieser Spielzeit zum zweiten Mal in Serie die Torjägerkanone in der A-Junioren-Mittelrheinliga. Schon in der Vorsaison hatte der gebürtige Heinsberger in 26 Partien 21-mal ins Schwarze getroffen. „Ich habe viele Spiele auf dem Tivoli als Zuschauer verfolgt. Mein großes Ziel ist es, künftig selber in diesem Stadion und vor diesen tollen Fans

spielen zu dürfen“, freut sich der Stürmer auf die bevorstehende Aufgabe. Hasani war 2007 im Alter von elf Jahren an den Tivoli gewechselt und durchlief seitdem alle Juniorenteams bei den Schwarz-Gelben. „Die Durchlässigkeit ist ein wichtiger Faktor unserer Nachwuchsarbeit. Wir wollen auch die Zukunft unsere Top-Talente an den Kader der ersten Mannschaft heranzuführen“, unterstreicht Sportdirektor Alexander Klitzpera.

## Brüggen schlägt Hardt

Im vorletzten Meisterschaftsspiel gegen eine der stärkeren Mannschaften der Liga, konnten die B-Juniorinnen aus Brüggen verdient gewinnen. Durch gut herausgespielte Tore ging es mit einem 5:0-Halbzeitstand in die Pause. In der zweiten Spielhälfte ließ die Konzentration nach. Die Brüggenerinnen erzielten dennoch zwei weitere Treffer, bei ebenfalls zwei Toren der Hardter Mädchen zum Endstand von 7:2. Top-Torschützin in diesem Spiel war Sabrina Staufenbiel, die sonntags die Fußballschuhe gegen die Torwandhandschuhe in der Niederrheinliga der Frauen tauscht. In zwei Wochen findet das letzte Spiel in dieser nun endenden Saison statt. Die TuRanerinnen können ihre Meisterschaft dann gebührend feiern.

### Niederrheinliga - A-Junioren

#### Abschlusstabelle:

1. Rot-Weiss Essen	26	96:9	71
2. RW Oberhausen	26	77:29	62
3. SW Essen	26	49:23	57
4. SF Baumberg	26	56:49	46
5. A. Klosterhardt	26	52:38	44
6. BV Düsseldorf	26	50:52	38
7. KFC Uerdingen	26	40:36	36
8. SSVg Velbert	26	53:61	32
9. VfL Rhede	26	50:62	31
10. B. Uerdingen	26	32:49	28
11. SV Straelen	26	30:67	19
12. SF Hamborn 07	26	37:67	17
13. F. Düsseldorf	26	42:81	16
14. 1. FC Bocholt	26	39:80	16

### Mittelrheinliga - A-Junioren

#### Abschlusstabelle:

1. Fortuna Köln	26	79:22	63
2. Alem. Aachen	26	94:44	59
3. Hertha Walheim	26	64:35	54
4. Euskirchener TSC	26	71:48	49
5. FV Wiehl	26	65:49	46
6. SV Schlebusch	26	55:40	45
7. FC Hennef 05	26	58:44	43
8. BW Königsdorf	26	61:58	39
9. Wegberg-Beeck	26	45:44	36
10. BW Friesdorf	26	43:66	26
11. SF Troisdorf	26	48:72	24
12. Rheinsüd Köln	26	42:67	21
13. SV Rott	26	31:91	10
14. Ras. Brand	26	26:102	9

### Westfalenliga - A-Junioren

#### Abschlusstabelle:

1. SC Verl	22	66:35	48
2. TSG Sprockhövel	22	69:39	48
3. SC Paderborn	22	67:25	45
4. RW Ahlen	22	48:27	45
5. Wattenscheid	22	62:38	39
6. E. Rheine	22	41:50	28
7. E. Dortmund	22	50:52	27
8. FC Iserlohn	22	35:41	27
9. VfB Hüls	22	25:56	23
10. Gievenbeck	22	30:55	21
11. VfL Theesen	22	30:55	16
12. Wiedenbrück	22	27:77	7

### Niederrheinliga - B-Junioren

#### Abschlusstabelle:

1. RW Oberhausen	26	50:26	52
2. Wuppertaler SV	26	53:36	49
3. BV 04 Düsseldorf	26	50:28	46
4. B. Uerdingen	26	44:40	44
5. MSV Duisburg	26	44:32	43
6. Bor. MG U16	26	39:22	39
7. RW Essen U16	26	42:38	39
8. F. Düsseldorf U16	26	45:41	35
9. SW Essen	26	43:49	33
10. SC Kapellen-Erft	26	39:50	33
11. Wermelskirchen	26	37:46	29
12. SF Hamborn 07	26	29:46	29
13. SG Unterrath	26	29:42	28
14. TSV Ronsdorf	26	17:65	9





# FVM-Pokalfinals der B-/C-/D-Junioren

## 1. FC Köln, Bonner SC und FC Rheinsüd gewinnen

Der 1. FC Köln gewinnt den IKK classic-Pokal der B-Junioren, der Bonner SC sichert sich den FVM-Pokal der C-Junioren und der FC Rheinsüd Köln feiert den FVM-Pokalsieg bei den D-Junioren. Das Kölner U17-Team besiegte am Donnerstag beim Junioren-Pokalfinaltag des Fußball-Verbandes Mittelrhein im Brühler Schlossparkstadion den Stadtrivalen FC Viktoria Köln mit 3:0. Bonns C-Junioren behielten an gleicher Stelle gegen die Westwacht Aachen mit 3:1 die Oberhand. Bei den D-Junioren siegte der FC Rheinsüd Köln nach einem 6:4-Sieg (n.E.) gegen GW Brauweiler.

**B-Junioren:** FC Viktoria Köln - 1. FC Köln 0:3 (0:1): Bei den B-Junioren ging der 1. FC Köln in Brühl als Favorit in das Endspiel um den IKK classic-Pokal und wurde seiner Rolle gerecht. Bereits in der 5. Spielminute ging der FC durch Jannik Mause mit 1:0 in Führung. In einem Spiel, das durch die starken Kölner dominiert wurde,

kam Viktoria Köln nur selten zu hochkarätigen Torchancen. Die Kölner konnten ihren Vorsprung in der zweiten Halbzeit (48.) erneut durch Yannik Mause auf 2:0 ausbauen, ehe Beyhan Ametov in der Schlussphase (80.) der Treffer zum 3:0 Endstand gelang.

**C-Junioren:** Westwacht Aachen - Bonner SC 1:3 (0:1): Bei den C-Junioren konnte der Bonner SC (Foto) das FVM-Pokalfinale mit 3:1 gegen die Westwacht Aachen für sich entscheiden. Die Bonner gingen in der 18. Minute durch Daniel Blum in Führung und bauten in der zweiten Halbzeit (47.) den Vorsprung erneut durch Blum auf 2:0 aus. Als das Spiel schien schon entschieden zu sein, schien verkürzt die Aachener noch einmal auf 1:2 durch Jenny-Gauthie Kianda. Doch kurz vor Schluss konnten die Bonner den Zweifertore-Abstand wieder herstellen, David Mitkas machte mit seinem Treffer zum 3:1 den verdienten Pokaler-

folg perfekt.

**D-Junioren:** FC Rheinsüd Köln - GW Brauweiler 6:4 n.E. (0:1) (2:2): In einem packenden D-Junioren-Finale hatte am Ende der FC Rheinsüd Köln (Foto Titel) gegen GW Brauweiler das Glück auf seiner Seite. Zwar erzielte Wolfgang Adrian in der 12. Minute die Führung für Brauweiler, doch Rheinsüds Maximilian Decker gelang in der 46. Minute der Ausgleich. Da nach der regulären Spielzeit noch kein Pokalsieger fest stand, ging es in die Verlängerung. Kurz nach dem Anstoß traf Kölns Ben Tetzlaff zur Rheinsüd-Führung (61.), doch nur wenige Augenblicke später zappelte der Ball schon wieder im eigenen Tor: Jacob Jansen traf zum 2:2 Ausgleich für GW Brauweiler (66.). Im Entscheidungsschießen konnten sich die Rheinsüd-Kicker bei ihrem Torwart für erstklassige Paraden bedanken und bejubelten am Ende den 6:4-Erfolg samt Sieg im FVM-Pokal.



### Mittelrheinliga - B-Junioren

#### Abschlusstabelle:

1. FC Hennef 05	26 78:14	68
2. 1. FC Köln U16	26 103:35	60
3. Alem. Aachen	26 77:26	56
4. Fortuna Köln	26 72:41	47
5. SF Troisdorf	26 60:63	47
6. Wegberg-Beeck	26 42:38	44
7. Berg. Gladbach	26 48:46	41
8. Viktoria Köln U16	26 53:58	39
9. FV Wiehl	26 45:69	28
10. Düren-Niederau	26 53:62	27
11. Bonner SC	26 37:56	27
12. BW Friesdorf	26 40:76	22
13. West Köln	26 39:95	12
14. 1. JFS Köln	26 22:90	7

### Wesfalenliga - B-Junioren

#### Abschlusstabelle:

1. B. Dortmund II	22 82:15	56
2. FC Schalke 04 II	22 51:16	53
3. Sp. Siegen	22 39:31	38
4. SG Wattenscheid	22 23:27	30
5. VfL Bochum II	22 33:33	29
6. Rot Weiss Ahlen	22 29:45	29
7. SV Lippstadt	22 29:35	28
8. VfL Theesen	22 26:37	23
9. SC Münster 08	22 21:36	23
10. FC Iserlohn	22 25:44	21
11. Westfalia Herne	22 23:47	21
12. Pr. Münster II	22 18:33	20

### Niederrheinliga - C-Junioren A

#### Abschlusstabelle:

1. Wuppertaler SV	20 48:7	52
2. 1. FC Mgladbach	20 42:17	40
3. SC Kapellen-Erft	20 48:30	35
4. VfR Fischeln	20 36:28	34
5. Bayer Wuppertal	20 39:32	30
6. TuSpo Richrath	20 37:44	30
7. SC Velbert	20 35:30	28
8. Essen-Schöneb.	20 22:41	18
9. KFC Uerdingen	20 21:44	17
10. TG Hilgen	20 24:55	17
11. Union Nettetal	20 26:50	13

### Niederrheinliga - C-Junioren B

#### Abschlusstabelle:

1. SF Hamborn 07	22 104:10	58
2. RW Oberhausen	22 133:14	52
3. SW Essen	22 80:11	52
4. 1. FC Bocholt	22 63:20	44
5. Heisinger SV	22 42:28	39
6. 1. FC Kleve	22 74:36	37
7. VfB Homberg	22 58:20	37
8. SV Straelen	22 42:36	23
9. Rhenania Bottrop	22 38:84	18
10. Duisburger FV	22 23:116	13
11. SSV Lüttingen	22 10:171	7
12. VfL Rhede	22 16 : 1373	

info@westkick-junior.de



## Fußball inklusiv - Fußball verbindet!

Es war eine Idee, die auf dem Martinsmarkt in Windeck-Rosbach geboren und jetzt (28. Mai) für alle Beteiligten zu einer neuen Erfahrung wurde: Schülerinnen und Schüler der Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Windeck-Rosssel und der Gesamtschule Windeck trafen sich zum gemeinsamen Fußballspielen auf dem Sportplatz in Windeck - Rosbach.

Dabei standen das Kennenlernen und das faire Miteinander im Vordergrund, nicht der unbedingte Siegeswille.

Nach kurzer Begrüßung durch die beiden Trainer Guido Barz (Förderschule) und Dieter Zerbin (Gesamtschule) wurden gleich zwei gemischte Mannschaften gebildet. Sie lieferten sich ein ganz tolles Match! Wer zu welcher Schule gehörte war kaum zu erkennen und nach wenigen Minuten erzielte Förderschülerin Michelle, das einzige Mädchen auf dem Feld, gleich das erste Tor. Außerdem traf Angelo gleich zweimal, während von den Gesamtschülern Leonardo, Eyüp und Ben erfolgreich waren. Erwähnenswert: im Spiel gab es kein einziges Foul. Wenn das kein Grund ist, sich demnächst zum Rückspiel in Windeck-Rosssel zu treffen.

„Die Idee des gemeinsa-



men Fußballs ist so gut bei allen Beteiligten angekommen, dass für das Rückspiel bereits überlegt wird, den Rahmen etwas auszubauen und mit einer kleinen gemeinsamen Begegnungsfeier zu schmücken“, freut sich Patrick Reinecke, Leiter der Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises in Windeck-Rosssel.

## Allianz-Girls-Cup: SGS Essen gewinnt

Im Rahmen der 1. Stadtwerke Essen- Sportwochen fand auch ein U13- und ein U15-Juniorinnenturnier statt. Ab zehn Uhr rollte der Ball beim Allianz-Girls-Cup. Die U13 der SGS Essen traf in der Vorrunde auf die Teams vom FC Bochum, SC Westfalia Anholt und Fortuna Wuppertal. Nach drei

deutlichen Siegen (6:0, 2:0 und 10:0) spielten die Schönebeckerinnen als bester Gruppenerster gegen den zweitbesten Gruppendritten, sodass es eine Neuauflage des Duells gegen den FC Bochum gab. Mit 4:0 behielt das Heimteam die Oberhand und erreichte das Halbfinale gegen die U13 vom VfL Bochum. Gegen den späteren Turniersieger sahen die Zuschauer ein hochklassiges und schnelles Spiel, dass die U13 knapp mit 0:1 verlor. Im kleinen Finale wurde dann die Mannschaft vom 1. FC Mönchengladbach mit 4:0 besiegt.

Die Ergebnisse im Überblick:

SGS Essen U13 - FC Bochum 6:0

SGS Essen U13 - SC Westfalia Anholt 2:0

SGS Essen U13 - Fortuna Wuppertal 10:0

SGS Essen U13 - FC Bochum 4:0

SGS Essen U13 - VfL Bochum 0:1

SGS Essen U13 - 1. FC Mönchengladbach 4:0

Im Anschluss an das U13 Turnier fand das U15-Juniorinnenturnier statt. Hier vertraten die U15 und die U14 der SGS die Schönebecker Farben.

Beide Teams konnten sich

als Gruppenerster für das Halbfinale qualifizieren.

Die U14 gewann ihre Auftaktbegegnung gegen die DJK SG Altenessen mit 8:0, kam zwar im Anschluss gegen den SV Waldesrand Linden nicht über ein 0:0 hinaus, konnte aber mit einem ungefährdeten 1:0-Sieg gegen den TSV Heimerde den Gruppensieg perfekt machen.

Die U15 hatte vier Vorrundenspiele und überzeugte in allen Partien spielerisch. Am Ende standen vier Siege aus vier Spielen bei einer Tordifferenz von 20:0 zu Buche.

Im Halbfinale setzte sich die U15 mit 3:0 gegen den TSV Heimerde durch. Die U14 spielte gegen die U15 vom 1. FC Mönchengladbach 0:0, was vom Spielverlauf auch in Ordnung ging. Dennoch hatte die U14 zweimal den Siegtreffer auf dem Fuß. Das anschließende Elfmeterschießen ging allerdings verloren, so dass es im kleinen Finale zur Neuauflage gegen die Mädels vom TSV Heimerde ging. Hier setzte sich die U14 erneut mit 1:0 durch. Die U15 konnte auch im Finale überzeugen und nach einem 3:0-Sieg verdientmaßen den Siegerpokal entgegen nehmen.





# Aykut erhält Supporters-Startplatz vom SC Bayer für das Real Madrid Fußballcamp

Das Camp wird eines der größten der Welt, wenn nicht das bisher größte und findet in der ersten Ferienwoche vom 29. Juni bis 3. Juli statt. Dies ist auch ein tolles Aushängeschild national wie international für die Fußball- und Sportstadt Krefeld. Vor diesem Hintergrund unterstützt neben dem Oberbürgermeister Gregor Kathstede, die Sparkasse Krefeld und weitere Sponsoren sowie der Supporters Club Krefeld das Real Madrid Fußballcamp.

Den derzeit 19 Fußballvereinen mit insgesamt 188 Jugendmannschaften in Krefeld und dem Stadtsportbund Krefeld, hat der Supporters Club Krefeld jeweils einen Startplatz im Camp zur Verfügung gestellt. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Sparkasse Krefeld. Die Teilnehmerinnen oder Teilnehmer im Alter zwischen sieben und 14 Jahren, die

jeder Verein selbst benennt, sind Botschafter für ihren Verein. Bei der Auswahl galt es auch soziale Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Dirk Lumme, Supporters Club Krefeld: „Wir wollen jedem Fußballverein die Möglichkeit geben sich hier zu präsentieren. Bei einem Event mit enormer Wirkung nach Krefeld hinein und über die Grenzen von Krefeld hinaus.“

Beim SC Bayer trafen sich Kinder und Verantwortliche um die Aktion zu präsentieren. Mit dabei Ulrike Steeger für Stadtparkasse Krefeld, Dieter Hofmann, Vorsitzender des SSB Krefeld, Dirk Lumme, Supporters Club Krefeld, Peter Quasten, SC Bayer 05 Uerdingen, Ronny Kockel, Leiter Real Madrid Fußballcamps NRW und sechs ausgewählte Kinder. Darunter auch Manh-Huy Nguyen, ein Junge von der Bodelschwingh Schule mit Bil-

dungs-, Berufs- und Förderzentrum mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“, der den Teilnehmerplatz vom SSB Krefeld erhielt. „Wir haben bewusst ein Kind unter dem Inklusionsgedanken gesucht und mit Huy einen tollen Jungen aus der Einfach Fußballgruppe gefunden. Seine Freude darüber war unbeschreiblich. Für ihn ist es ein ganz besonderes Highlight in seinem Leben, was sich seine Eltern hätten nicht leisten können. Daher freuen wir uns ganz besonders Huy diese Teilnahme am Real Madrid Fußballcamp zu ermöglichen.“

Peter Quasten, Fachleiter Wettkampf- und Leistungssport, präsentierte Aykut Aynar für den SC Bayer 05 Uerdingen. Die Eltern des hoffnungsvollen Nachwuchsspielers aus der C-Jugend des Vereins, hatten sich die Kosten nicht leisten können. Da Aykut ein sehr

verlässlicher, disziplinierte und motivierter junger Spieler ist, wählten ihn die Trainer aus und Peter Quasten schloss sich dieser guten Auswahl gerne an. „Für uns war es wichtig ein Kind zu finden, der es sich zum einen durch sein vorbildliches Verhalten auszeichnet und der es sich nicht leisten kann am Fußballcamp teilzunehmen.“

Bis zum heutigen 10. Juni können sich noch Fußballvereine beim Supporters Club melden und einen Kandidaten, der ihren Verein vertritt angeben. Der Meldeschluss für das Real Madrid Fußballcamp ist am 20.06. Bis dahin bleibt die Chance teil eines neuen Weltrekords von Fußballcamps zu werden.

Zur Anmeldung einfach auf die Seite des SC Bayer [www.scbayer05.de](http://www.scbayer05.de) gehen und auf den Button zum Real Madrid Fußballcamp klicken.





# MSV: Führende Anlaufstelle für Mädchen- und Frauenfußball werden

Nach der Entscheidung für die weitere Zusammenarbeit mit Cheftrainerin Inka Grings hat die MSV-Abteilung für den Mädchen- und Frauenfußball jetzt die Verantwortlichkeiten im gesamten sportlichen Bereich komplett neu geregelt. Ziel war es, von der sportlichen Leitung bis hin zur jüngsten Jugend-Mannschaft die personellen Voraussetzungen für ein durchstrukturiertes Konzept zu schaffen.

Abteilungsleiter Thorsten Zensen so formuliert dieses Ziel so: „Wir wollen den MSV in den nächsten Jahren wieder zu einer führenden Anlaufstelle im Mädchen- und Frauen-Fußball machen; dafür sollen systematisch regionale Talente gefördert werden, aber auch für gestandene Spielerinnen soll der MSV wieder zu einer Top-Adresse werden. Grundvoraussetzung dafür sind zum einen möglichst perfekte Trainingsbedingungen und eine 100-prozentig professionelle Einstellung zum Leistungssport - und genau dafür stehen diese sportliche Leitung und jede Trainerin und jeder Trainer.“

So wird mit Friedel Baumann ein alter Bekannter die Verantwortung für das Regionalliga-Team übernehmen. Der bisherige Trainer Erwin Althoff, der die Mannschaft zusammen mit Baumann gerade zur Vizemeisterschaft in der Regionalliga geführt hat, verlässt den Verein in beiderseitigem Einvernehmen und wechselt zum Liga-Konkurrenten Eintracht Solingen. Der zuständige Vorstand Udo

Kirmse würdigt die Leistung des Walsumers, der den Job im Winter übernommen hatte, nachdem Anneliese Kiesel zurück getreten war: „Wir bedanken uns bei Erwin Althoff für seine sehr korrekte und erfolgreiche Arbeit und wünschen ihm auch in Zukunft viel Erfolg.“

Der 52-jährige Baumann, der im Winter als Co-Trainer zur ‚Zweiten‘ des MSV gekommen war, bringt langjährige Erfahrung im



Bereich Frauen-Fußball mit; so hatte er die Verantwortung auf den Trainerbänken des GSV Moers und von Borussia Mönchengladbach, war außerdem Co-Trainer beim Bundesligisten Bayer Leverkusen und - von 2007 bis 2009 - Co-Trainer beim damaligen FCR 2001 unter Martina Voss-Tecklenburg.

„Ich freue mich sehr, dass der MSV mir diese Aufgabe überträgt“, kommentiert Baumann den Vertragsabschluss, „wir haben bereits in den letzten Monaten gut zusammen gearbeitet - und darauf werden wir aufbauen.“ Zusammen mit seiner Co-Trainerin Miho Sakao, die zuvor viele Jahre erfolgreich im japanischen Verband gearbeitet und glän-

zende Kontakte zur japanischen Fußballszene in Deutschland hat, will Baumann eine schlagkräftige Truppe zusammen stellen, die „möglichst auch wieder oben angreifen soll“. Weitere wichtige Aufgaben sind für die Übungsleiter die Heranführung einiger Spielerinnen aus den U17-Mannschaften in den Frauenbereich und der ständige Kontakt und Austausch mit Inka Grings.

Das Training der U17-Mannschaft übernimmt ab der neuen Saison ebenfalls eine Rückkehrerin, nämlich Angelika Kirsch. Die ehemalige Spielerin des KBC Duisburg ist bereits eine erfahrene Übungsleiterin im Frauen-Fußball; die 40-jährige, die auch ausgebildeter Sport-Mental-Coach ist, hat unter anderem bei der SGS Essen, bei Borussia Mönchengladbach, aber auch beim ehemaligen FCR 2001 sehr erfolgreich Jugendmannschaften trainiert und ihr großes Wissen zudem als DFB-Stützpunkt-Trainerin weiter gegeben. Ihr Co-Trainer ist Eckart Schuster, der - wie gemeldet - gleichzeitig Sport- und Jugend-Koordinator der MSV-Frauen ist.

Für die U17 II bzw. U15 hat der Verein einen sehr heißungsvollen Neuzugang verpflichtet können: Julia Farr. Die 23-jährige Studentin für Sportwissenschaft und Germanistik war selbst aktive Fußballerin (Regionalliga) und ist trotz ihrer jungen Jahre schon im Besitz der DFB-Elite-Jugend-Lizenz. Zuletzt trainierte Farr zwei Jahre lang das U17-

Bundesliga-Team des VfL Bochum. Co-Trainer bleibt der langjährige, verdienstvolle Kollege Sascha Beck. Sehr Erfolg versprechend auch die Zusammensetzung des Duos für die U13-Mädchen: Hier wird nämlich keine Geringere als Laura Neboli, die Kapitänin der zweiten Mannschaft, die Verantwortung übernehmen; unterstützt wird sie sozusagen vom Nestor der Trainer im Duisburger Frauen-Fußball, Kurt Hauer.

Ebenso ganz im Sinne der neuen Strategie ist auch die Entscheidung im Bereich der Torwart-Trainer, wo der MSV neben Andreas Kontra in der neuen Saison gleich mit zwei weiteren Übungsleitern arbeitet. Weiter dabei ist der bewährte und erfahrene Achim Schumacher (Zweite und U17); neu zum Team stößt Sascha Brand (U13/15); der ausgebildete DFB-Torwarttrainer (40) kann in seiner Agenda bereits auf sehr renommierte Stationen verweisen, so z.B. bei RWO und den MSV Männern; Brand hat übrigens zusammen mit MSV-Torwarttrainer Sven Beuckert die sportliche Schulbank gedrückt.

Eckart Schuster kommentiert diese Mannschaftsaufstellung so: „Mit der Entscheidung für dieses Team setzen wir die Vorgaben des MSV-Vorstandes genau um, nämlich so professionell und leistungsorientiert wie möglich zu arbeiten. So geht die MSV-Frauen- und Mädchen-Abteilung gut gerüstet und hoch motiviert in die neue Saison.“

<p><b>Impressum</b>  <b>Westkick Junior - Die Zeitung für den Fußball- und SportNachwuchs in Nordrhein-Westfalen</b>          4. Jahrgang          Ausgabe: 10. Juni 2015          Westkick Junior          Sachsenstr. 47          41063 Mönchengladbach</p>	<p>Bökelverlag          Geschäftsführer:          Manfred Schulz          Telefon: 02161 - 20 80 02          Telefax: 02161 - 20 81 12          Mail: info@westkick-junior.de          Internet: www.westkick-junior.de</p> <p>Redaktion: Manfred Schulz (verantwortlich), Konstantin Sennah, Tobias Nix, Maria C. Weber, Jonas Dimt, Katharina Waldner, Fritz Fabius, Alfred Schumacher</p> <p>Anzeigen: Dagmar Dünwald-Schulz (verantwortlich), Patrick S. Weber, Janus Müller.</p>	<p>Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2015</p> <p>WESTKICK JUNIOR wird im Print und digital vertrieben. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitung darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigungen auf CD-ROM. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte, Fotos und Illustrationen keine Gewähr.</p> <p>Die Westkick Junior“ ePaper-Zeitung wird vom Bökelverlag herausgegeben.</p>
---	---	---



## U17 verteidigt FVN-Pokal

Der U17 FVN-Pokal bleibt nach einem 2:1-Erfolg der SGS gegen Borussia Mönchengladbach in Schönebecker Hand. Da die regulären U17-Teams beider Vereine an einem internationalen Turnier in Frankreich teilnahmen, musste jeweils der jüngere Jahrgang ran. Mönchengladbach setzte hierbei auf ihr eingespieltes U16 Team, die SGS schickt einen Mix aus U17, U16 und U15 ins Rennen.

Dies machte sich vor allem in den Anfangsminuten deutlich bemerkbar, während auf Seiten der SGS noch die Ordnung gesucht wurde spielte die Borussia gleich sicher nach vorne und ging folgerichtig in der fünften Minute mit 1:0 in Führung. Nach dem Tor fand die Mannschaft der SGS aber besser ins Spiel und konnte in der 11. Minute durch einen Kopfballtreffer von Mara Grutkamp zum 1:1 ausgleichen. In der Folge war es ein ausgeglichenes Spiel indem beide Mannschaften immer wieder offensiv Akzente setzen konnten. In der 23. Minute traf Lisa Sejkman aus 35 Metern zur 2:1-Führung. Nun war die SGS am Drücker und hatte weitere klare Chancen, zunächst traf Mara Grutkamp zum 3:1, doch der Schiedsrichter entschied auf Abseits. Wenig später scheiterte Mandy Reinhardt nur denkbar knapp.

Nach dem Seitenwechsel blieb der Spielverlauf erst

mal unverändert, beide Teams investierten viel und versuchten sich weitere Chancen herauszuspielen. Auf beiden Seiten verpassten die Spielerinnen aber immer wieder den Moment des Abspiels, so dass die Situation noch geklärt werden konnte. Die größte Chance zur Entscheidung hatte dann Nicole Crisci, doch ihr Schuss landete am Lattenkreuz. In den letzten Minuten merkte man beiden Teams an, dass die Kraft langsam nachließ, dennoch blieb die Partie bis zum Ende offen. Kurz vor Schluss fiel dann auch der Ausgleich, doch wie im ersten Durchgang wurde auch hier auf Abseits entschieden. Nach fast fünfminütiger Nachspielzeit war die Partie dann beendet und die SGS Essen durfte sich über eine erfolgreiche Titelverteidigung freuen.

Fazit: „Ich kann der Mannschaft nur ein riesen Kompliment machen. Sie hat unheimlichen Charakter bewiesen, den Rückstand umgedreht und als Team alles abgerufen. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft aus drei Teams zusammengebaut war zeigt dies, dass die Verdrahtung auch unter den Teams stimmt. Für die Spielerinnen war es ein gelungener Saisonabschluss. Es hat Spaß gemacht mit der Truppe zu arbeiten“ so Trainer Christian Kowalski nach der Partie. SGS Essen - Aufstellung: Alissa Tolksdorf, Nadine Küppers, Lea Henkemeyer,

Michelle Feliszowski, Sophie Riesener, Mara Grutkamp, Lisa Sejkman, Nicole Crisci, Sarah Abu Sabbah, Marisol Kröncke, Mandy Reinhardt, Lisa Venrath, Leonie Fleskes, Charite Luyambula, Celina Kotziampassis  SGS Essen

## VfL Willich

Während die A1-Junioren in der Qualifikation zur KLK bisher Pause hatten, haben sie nun beim Auswärtsspiel bei SF Leuth mit 1:0 einen mühsamen Auswärtssieg eingefahren, aber sind damit im Rennen um den Verbleib in der KLK. + B1-Junioren (Aufstiegschance in die NRL): Nachdem die bisherigen B2-Junioren beim ersten Treffen mit RW Essen leider ohne jede Chance waren, ging es beim Spiel bei Rhenania Bottrop aber schon anders weiter: hier wurde nach erstmaligem Rückstand in der 1. Halbzeit der Spieß mit auf beiden Seiten fairem Spiel doch noch zu Gunsten des VfL in einen 2:1 nach Traineraussagen, fairem, aber auch hartem Kampf in einen Sieg herumgedreht, wobei man damit wieder im Geschäft ist. Das letzte und entscheidende Spiel um den 2. Platz findet am Sonntag, 14. Juni um elf Uhr gegen den punktgleichen VfB Hilden in Willich an der Schiefbahner Str. statt. + Die B1 sucht für die kommende Saison weiterhin einen talentierten Torwart (speziell Jahrgang 2000)! „Wir bieten ein quali-

fiziertes Torwarttraining durch einen früher sehr hoch spielenden TW-Trainer (gleichzeitig trainiert er die TW der 1. Mannschaft - Bezirksliga) und eine intakte Mannschaft nebst einem super Trainerteam, bestehend aus ganz erfahrenen und qualifizierten Trainern, nämlich Mehmet, Dung und Roman“, so der Verein. Interessenten können sich gerne melden bei Mehmet Caglayan (Tel.: 0 172/240 4960)! + Bei den C-Juniorinnen (KLK) ist zurzeit Training angesagt auf die neue Saison. + Die D1-Junioren sind wie die A1 in der Aufstiegsrunde zur KLK/Kreisbestengruppe und haben nach ihrem per Unglück und persönlich leider verursachten Fehlern beim 1. Spiel, nach Ansage ihres Trainers nach dem Spiel letzte Woche, den Durchbruch geschafft. Sie sind nach hauchdünnem und hart erkämpftem Auswärtssieg in Hüls beim SV mit 1:0 weiter im Rennen. In der nächsten Woche geht es für die A1-Junioren gegen SuS Krefeld um 14 Uhr zu Hause noch um den Aufstieg/Verbleib in die KLK, bei den B1-Junioren bereits um 11 Uhr gegen den VfB Hilden um den 2. Platz und damit den Aufstieg in die NRL und Tags zuvor um den Aufstieg/Verbleib der D1-Junioren gegen SC Waldniel, also samstags um 11 Uhr zu Hause um den Verbleib in der KLK/Bestengruppe. + Die Mädchen U15/C-Juniorinnen feierten am Samstag einen Sieg in Bracht und kamen mit einem 6:1-Sieg strahlend von dort zurück. Sowohl diese nette Truppe, als auch unsere genauso kameradschaftlich toll zusammenhaltenden U17/B-Juniorinnen würden sich aber sehr freuen, noch in der neuen Saison Verstärkungen zu bekommen. (Adressen und Kontakte siehe [www.willicher-fussball-jugend.de](http://www.willicher-fussball-jugend.de)).



# FVM-Pokalfinals der Juniorinnen

## Kölner Teams das Maß aller Dinge

Die Frauen von Fortuna Köln und die B- und C-Juniorinnen des 1. FC Köln sind FVM-Pokalsieger 2015. Am letzten Donnerstag setzten sich die drei Kölner Teams beim FVM-Pokalfinaltag der Frauen und Juniorinnen in Arnoldsweiler gegen den Pulheimer SC, Bayer 04 Leverkusen und Alemannia Aachen durch. Fortuna Köln gewann das Frauenfinale mit 1:0 gegen Pulheim, die B-Juniorinnen des 1. FC Köln gewannen 4:3 gegen den Werkself-Nachwuchs und die C-Juniorinnen setzten sich mit 3:1 gegen die Aachener Konkurrenz durch.

B-Juniorinnen: 1. FC Köln - Bayer 04 Leverkusen 4:3 (1:1): Ein äußerst spannendes Spiel lieferten sich im FVM-Pokalfinale der B-Juniorinnen die Mannschaften des 1. FC Köln und von Ba-

yer 04 Leverkusen. Dabei machten die Kölnerinnen gleich zweimal einen Rückstand wett und erzielten in der Schlussminute den entscheidenden Treffer zum 4:3. Gianna Rackow hatte die Leverkusenerinnen in der 23. Minute in Führung gebracht, fünf Minuten später gelang Saskia Schreiner der Ausgleich. In einer ausgeglichenen Partie ging der Werkself-Nachwuchs nach dem Seitenwechsel schnell durch Lea Kirchmann (42.) erneut in Führung, doch Victoria Binot konnte erneut egalalisieren (46.) und erneut Saskia Schreiner sogar die Kölner Führung erzielen (55.). Doch auch Leverkusen steckte nicht auf: Gianna Rackow (67.) brachte die Werkself mit ihrem zweiten Treffer zurück ins Spiel. Am Ende eines offenen Schlagabtauschs hatt-

ten die Kölnerinnen das Glück auf ihrer Seite, als Mandy Kornetzky in der Schlussminute nach einem

brachte den Geißbock-Nachwuchs bereits in der 5. Minute in Führung. Der Ausgleich der Aachenerin-



Pfostenschuss abstaubte und zum 4:3-Endstand traf. C-Juniorinnen: 1. FC Köln - Alemannia Aachen 3:1 (2:1): Einen verdienten 3:1-Erfolg fuhren die Spielerinnen des 1. FC Köln im FVM-Pokalfinale der C-Juniorinnen gegen Alemannia Aachen ein. Alessia Urso

nen durch Lynn Eisenbach (24.) konnte die FC-Spielerinnen nicht schocken: Nur eine Minute gelang Daria Collas (25.) die erneute Führung für den FC. Als Laura Röttgen in der 44. Minute zum 3:1 traf, war das Spiel entschieden.

www.bewegung-gegen-krebs.de

# BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE23 3705 0299 0000 8282 82

„Mein Motto: Bleib am Ball!“

Shary Reeves, TV-Moderatorin



## Perfektes Fußballwetter beim 3. IOS-Cup

An Fronleichnam fand beim SC Union Nettetal der 3. IOS-Cup für die Jahrgänge 2003 und 2004 statt. Turnierchef Holger Lucke konnte im Vorfeld ein attraktives Teilnehmerfeld von 16 Mannschaften auf die Beine stellen, die sich bei perfektem Fußballwetter auf der Christian-Rötzel-Kampfbahn in Breyell eingefunden hatten. Während die E-Junioren auf dem Kunstrasen auf zwei Feldern spielten, zeigten die D-Junioren auf dem Naturrasen ihr Können. Bei der U11 holte sich der OSV Meerbusch vor Germania Grefrath und dem SC Kapellen-Erft den verdienten Turniersieg. Die E1 des SCU sicherte sich nach Neunmeterschießen den fünften Platz. Den Siegerpokal bei der U12 gewann der Gastgeber aus Nettetal durch einen 1:0-Sieg im Endspiel gegen Orken-Noithausen. Dritter wurde hier die Mannschaft vom SVG Neuss-Weißenberg, die das kleine Finale gegen Fichte

Lintfort klar für sich entschied. Die zweite Mannschaft von Union holte sich immerhin den sechsten Platz. Viel wichtiger als die Ergebnisse war die Tatsache, dass insgesamt viele Tore fielen und jeder Spieler eine Medaille als Erinnerung mit nach Hause nehmen durfte. Ein Dank geht an den Hauptsponsor IOS Innovative Orthopädie Systeme GmbH aus Willich und alle Helfer des SC Union Nettetal, die dazu beigetragen haben, dass das Turnier reibungslos verlaufen ist.

## OGATA -Cup 2015

Kurz vor den Sommerferien spielen die Offenen Ganztagsgrundschulen traditionell um den OGATA-Cup. Das Regionale Bildungsnetzwerk organisiert das Turnier für fußballbegeisterte Grundschulen bereits zum achten Mal. In diesem Jahr ist das Turnier am Dienstag, 23. Juni, in der Krahnendonkhalle. Anpfiff ist um 8.30 Uhr, die Endrunde beginnt gegen 12 Uhr, die Siegerehrung mit Borusen-Maskottchen Jünte

und Schuldezernent Dr. Gert Fischer gegen 13 Uhr. Die zwölf beteiligten Schulen können zwischen den Spielen Kontakte knüpfen, mit ihren Mannschaften mitfiebern oder an Spielaktionen teilnehmen. Für Essen und Trinken ist auch gesorgt, so dass einem guten Turnierverlauf aus der Sicht der Organisatoren Ursula Müller-Brackmann und Dirk Lehnen (Regionales Bildungsnetzwerk MG/Fachberatung Offener Ganztage) nichts im Wege steht. Um den ersten Hunger zu stillen, bringen die Teams als Startgeld Kuchenspenden mit. Später wird dann der Kantinenbetrieb Borger als Hauptsponsor einen Mittagssimbiss zur Verfügung stellen.

## 14 neue C-Lizenztrainer im Kreis 6

Auf der Platzanlage von TSF Bracht fand vom 12. Mai bis zum 6. Juni unter der Leitung von Willi Wittmann eine dezentrale Ausbildung zur Erlangung der Trainer C-Lizenz statt. Andreas

Schwan, Referent des Fußball-Verbandes Niederrhein, vermittelte den 14 Teilnehmern an 15 Lehrgangstagen verschiedene altersgerechte Inhalte in Theorie und Praxis für die Trainingsarbeit mit Nachwuchskickern in den Altersklassen D- bis A-Junioren. Die Abschlussprüfungen in Form von Klausur, mündlichen Prüfungen, freien Vorträgen und Lehrproben konnten folgende Teilnehmer mit Erfolg absolvieren: Hendrik Marx (SC 08 Schiefbahn), Sascha Plücken, Jannis Oude Hengel (beide TSF Bracht), Marco Simons, Stefanie Hüpen (beide SV Grefrath), Sylvia Westendorp (Fortuna Dilkraath), Sven Hillner (TuS St. Hubert), Lars Lüning, Björn Kox (beide SC Waldniel), Boris Koch, Yannic Frieters (beide SC Union Nettetal), Mirco Grabig (VfR Fischeln), Thomas Vernholz (Futsalclub Nettetal) und Mehdi Shafiee (BV Union Krefeld). Weitere dezentrale Trainerausbildungen sind im Fußballkreis 6 Kempen-Krefeld für das zweite Halbjahr 2015 vorgesehen.





## Der MedienPark Nettetal-Cup geht in die zweite Auflage

Dank der großen Unterstützung des Hauptsponsors Medienpark Nettetal und dem Team um Sascha Driesch kommt es am kommenden Sonntag zur zweiten Auflage des Medienpark Nettetal-Cups. Ein großes Dankeschön geht vorab auch an den IT-Experten Marko Knoche und allen Helfern aus der Union-Familie, die zum guten Gelingen beitragen werden.

Im Jahr 2014 betrug das Teilnehmerfeld noch 16 Teams, aber nachdem die Premiere im vergangenen Jahr so ein großer Erfolg war, konnten für das Turnier einige weitere namhafte Teams gewonnen und das Teilnehmerfeld auf 24 Teams erhöht werden. Unter anderem sagten bei einer Anfrage sofort der Kooperationspartner VfL Borussia Mönchengladbach, Rot-Weiß Oberhausen, Fortuna Düsseldorf, Fortuna Köln und Venlo zu. Die Spieler der Unioner U10 freuen sich schon auf das Kräftemessen. Das Turnier beginnt um 9.30 Uhr auf der Christian-Rötzel-Kampfbahn, das Endspiel ist für 15.50 Uhr vorgesehen. Die Turnierbestimmungen und

der Spielplan sind auf der SCU-Homepage unter [www.fussball-nettetal.de](http://www.fussball-nettetal.de) abrufbar.

Die Nettetaler Jungs um das Trainerteam Yannic und Ralf Frieters möchten ihre erfolgreiche Saison mit einem guten Abschneiden beim Heimturnier abschließen. Neben dem Spielbetrieb im heimischen Kreis 6 konnte das Team bei vielen Turnierteilnahmen mit Beteiligung vieler Bundesligisten und Teams aus dem Ausland, wie z. B. Rapid Wien, Tottenham Hotspurs, Feyenoord Rotterdam und zuletzt Juventus Turin (siehe Foto) tolle Erfahrungen sammeln und beachtliche Ergebnisse erzielen. Zum Team der U10 des SC Union Nettetal gehören: Nik Jäger, Jan Klinkenberg, Jonas Driesch, Ersan Akgün, Osman Gündag, Cedric Lappessen, Robin Zeiss, Josh Arnold, Erik Schwab und Daniel Finken.

## Leverkusener Mädchen sind spitze - Landrat Lucas-Team ist Landesmeister

Das Kommunale Bildungsbüro Leverkusen freut sich sehr, über einen großartigen Erfolg eines Leverkusener Schulsport-Team berich-

ten zu können: Am letzten Dienstag ging das Mädchen Fußball-Team des Landrat-Lucas-Gymnasiums bei der Landesmeisterschaft des Landessportfestes der Schulen in der Wettkampfklasse III (Jahrgänge 2001 bis 2003) als Siegerteam des Regierungsbezirkes Köln an den Start. Gegen die Mannschaften aus Bünde, Schwerte, Steinfurt und Dormagen galt es, in vier Spielen über jeweils zweimal 15 Minuten den Landesmeister zu ermitteln und damit die Qualifikation als NRW-Vertreter für das Bundesfinale in Berlin zu erreichen. Die 12- bis 14-jährigen Mädchen aus Leverkusen stellten dabei eindrucksvoll unter Beweis, dass Leverkusen nicht nur im Spitzensport zu Recht den Namen „Sportstadt“ trägt. Das Team von Sportlehrerin Rita Maubach blieb in allen vier Spielen eindeutiger Sieger und gewann dreimal mit 4-0 und einmal mit 5-1 Toren. So konnte die Mannschaft des Landrat-Lucas-Gymnasiums am Ende des Tages ungeschlagen und ohne Punktverlust die imposante Ausbeute von 12 Punkten und 17:1-Toren aufweisen und fuhr dementsprechend bester Stimmung zurück nach Leverkusen.

Als Landessieger 2015 fahren die Leverkusener Mädchen nun vom 20. bis 24. September zum Bundesfinale nach Berlin und vertreten dort die Farben Nordrhein-Westfalens.

## SGS-Trio reist zum DFB-Lehrgang

Es dauert nicht mehr lange bis in Israel der Anpfiff zur U19-EM-Endrunde 2015 (15. bis 27. Juli) erfolgt. Aus diesem Grund hat DFB-Trainerin Maren Meinert für einen ersten Vorbereitungslehrgang (7. - 10.6) den U19-Kader in die Sportschule Duisburg-Wedau eingeladen.

Mit dabei sind auch wieder die drei Bundesligaspielerinnen der SGS Essen Madeline Gier, Lena Pauels und Lea Schüller, die sich berechtigte Hoffnung machen, mit dabei zu sein, wenn die Mission lautet den heiß begehrten Pokal zum fünften Mal nach Deutschland zu holen.

Wenn die EM-Vorbereitung für das Essener Trio erfolgreich verläuft dann warten mit England, Vorjahresfinalist Spanien und Norwegen besonders schwierige Vorrundengegner auf die Deutsche Auswahl.



## Daniel My neuer Vorsitzender der Sportjugend im Stadtsportbund Mönchengladbach

Die Jugendvollversammlung der Sportjugend im Stadtsportbund Mönchengladbach fand jetzt statt. Die Jugendvertreter/innen der 154 Mönchengladbacher Sportvereine mit Kindern- und jugendlichen Sportlern, sowie der Jugendausschuss der Sportjugend Mönchengladbach tagten im Vereinsheim des TV 1848 Mönchengladbach. Wichtigste Punkte bei der

außerordentlichen Versammlung waren neben den Berichten und der zukünftigen Planung, die Neuwahlen des Vorstandes, sowie die zeitgemäße Anpassung der Jugendordnung. Als neuer 1. Vorsitzender der Sportjugend im Stadtsportbund Mönchengladbach wurde Daniel My von der Jugendversammlung gewählt. Er folgt auf Julia Mülders, die das Amt zwei

Jahre erfolgreich bekleidet hatte.

In ihren Ämtern bestätigt wurden John Thomy als stellvertretender Vorsitzender, Kerstin Schmale als Beauftragte für J-Team und Events, Alexander Betov als Beauftragter für Medien und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Pascal Güssen als Beauftragter für Ferienfreizeiten.

Mit dem Ziel alle Hand-

lungsfelder der Sportjugend abzudecken und so handlungsschneller arbeiten zu können, wurden zwei neuen Posten in der neu überarbeiteten Jugendordnung von den Jugendvereinsvertretern bestätigt. Als Beauftragter für Finanzen wurde Christoph Püllen neu ins Amt gewählt. Als Beauftragter für Stadtmeisterschaften wird zukünftig Sven Eckers für die Sportjugend ehrenamtlich aktiv werden. In ihm gewinnt die Sportjugend eine große Unterstützung, vor allem im Bereich der Hallenfußballstadtsmeisterschaften im Jugendbereich.

Ausgewiesenes Ziel des Jugendausschusses ist es, den Kontakt zu den Jugendvereinsvertretern zu intensivieren und so eine gegenseitige Unterstützung in den jeweiligen ehrenamtlichen Tätigkeiten zu ermöglichen.





# WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? OLYMPIASIEGERIN IN DEUTSCHLAND.

Sportdeutschland freut sich über die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg.

sportdeutschland.de · facebook/sportdeutschland · #sportdeutschland



Feuer und Flamme  
für Spiele in Hamburg

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND





# Lena Rademacher auf dem Weg zur Junioren-WM in Kolumbien!

Die Geschichte der Meisterschaften des Leichtathletik-Verbands Nordrhein wäre eigentlich schnell erzählt: drei Titel, sechs Podestplätze und etliche neue Bestleistungen brachten die Athleten des TSV Bayer Dormagen aus Bottrop mit. Doch die Leistung von Lena Rademacher sticht heraus, denn nach ihrem Sieg im Speerwurf bekam sie vom Junioren-Bundestrainer eine Einladung zum Qualifikationswettkampf für die Junioren-WM. Das Ticket für Kolumbien will sich Rademacher nun natürlich nicht entgehen lassen.

Dirk Zorn ist nicht gerade als der größte Plauderer unter den Trainern des TSV Bayer Dormagen bekannt. Aber am Sonntagabend wirkte er gesprächig und locker. „Der Junioren-Bundestrainer hat Lena eingeladen, am Qualifikationswettkampf für ein WM Ticket teilzunehmen. Zwei Athleten können sich qualifizieren, derzeit ist Lena die

Zweite!“. Lena Rademacher, Werfertalent vom TSV Bayer Dormagen, hatte sich am Sonntag bei guten Werferbedingungen in Bottrop selbst übertroffen. Mit jedem ihrer sechs Versuche hätte sie die Konkurrenz gewonnen. Jeder Ihrer Versuche war weiter als ihre bisherige Bestmarke von ca. 44 Metern, der weiteste Versuch ging auf 48,73 Meter hinaus. Eine tolle Leistung, die nun in den nächsten Wochen gehalten und bestätigt werden will, soll es mit dem Ticket für Kolumbien klappen. „Schweinfurt am 20. Juni wird die Entscheidung bringen“, so Zorn, der nun mit Lena intensiv darauf hinarbeiten wird, denn die ist nun ganz heiß auf diese Chance.

Zweite in diesem U18-Wettkampf wurde ihre Vereinskameradin Melina Beyerlein, die gute 39,88 Meter erreichte. Platz zwei errichtete auch Alexander Bartolomey, der den Diskus auf 40,02 Meter fliegen lies und

damit ebenso eine persönliche Bestleistung aufstellte, wie mit den 54,71 Metern mit dem Speer. Hier langte es zu Platz 3.

Den Titel über die 100 Meter Sprintstrecke erlief sich Charbin Kleemann. Bei teilweise heftigen Gegenwinden (Im Finale 1,6 Meter / Sekunde) konnte die Zeit keine Rolle spielen. 11,41 Sekunden sind nicht Ausdruck des Leistungsvermögens von Charbin, der bei optimalen Bedingungen schon an der Elf-Sekunden-Grenze kratzt.

Auch der U20-Jahrgang konnte mit einigen nennenswerten Ergebnissen glänzen, allen voran Caroline Völker, die Nordrhein-Meisterin über die 100 Meter Hürden wurde. Mit 14,98 Sekunden blieb sie nur knapp über ihrer persönlichen Bestleistung.

Die Qualifikation zur Deutschen Jugendmeisterschaft erlangte die Sprintstaffel

mit den Dormagener Läuferinnen Völker, Lea Philips, Michelle Hering und Danielle Wember. 48,78 Sekunden bedeuteten Rang zwei dieser Meisterschaft. Lea Philips steuerte noch einen dritten Platz zum guten Ergebnis bei, denn sie sprang 5,27 Meter weit in Ihrem Wettkampf.

Einen tollen Auftritt absolvierte auch Markus Dunkel über die 3.000 Meter Strecke. Er wurde in 9:30,61 Minuten Dritter und verbesserte seine bisherige persönliche Bestmarke gleich um satte vierzig (!) Sekunden. Persönliche Bestleistungen gab es darüber hinaus für Mara Stockhausen (800 und 1500 Meter), Joshua Nisius (1500 Meter) und Marike Seidler (200 Meter).

● Foto (vlnr): Melina Beyerlein, Lena Rademacher und Caroline Völker vom TSV Bayer Dormagen, erfolgreich dekoriert bei den LVN-Meisterschaften in Bottrop (privat / TSV Bayer Dormagen)



## Triathlon Jugend startet erfolgreich beim Nachwuchscup

Im Rahmen des Nachwuchscup NRW war die Triathlon Jugend von Bayer Uerdingen in Gladbeck am Start. In vier Altersklassen haben insgesamt 163 Triathleten um die Platzierungen gekämpft. Elf Sportler des Bayer Uerdingen waren mit am Start. Für einige war es sehr aufregend. Jan Jonah Eckert, Jakob Heuck-Kadagies, Tobias Kirchhoff und Elias Kirchhoff starteten das erste Mal bei einem Triathlon im Nachwuchscup. Für Isabell Godoy und Felix Koebecke war erstmalig die Sprintdistanz (750 m Schwimmen, 22 km Rad, 5 km Laufen) zu absolvieren. Alle Sportler haben bei sonnigem Wetter gefinished und einen tollen Wettkampf abgeliefert. Dabei konnten auch gleich 3 Podestplätze geholt werden. Christina Voß belegt in der Jugend B den 2. Platz, Pauline Saßerath konnte die Altersklasse Jugend A mit dem 1. Platz für sich entscheiden und Scott Anderson belegt bei den Junioren den 2. Platz.

## Wattenscheid mit guten Staffeln

Premiere geglückt - die „Ruhr Games“ waren gerade erst eröffnet, und für den TV Wattenscheid waren die Leichtathletik-Wettbewerbe im Bottroper Jahnstadion eine erfreuliche Angelegenheit. „Für uns war es wirklich eine sehr erfolgreiche Veranstaltung“, war TV-01-Schülercoach Sebastian Kraus nach einem langen und heißen Freitag überaus zufrieden, „und sicher kam uns das gute Sprinterwetter entgegen. Es war aber auch sonst ein gut organisiertes Event mit viel Stimmung und Musik.“ Lili Hagemann (U15) siegte über 100 Meter in starken 12,25 Sekunden. Auch mit der weiblichen 4x100-Me-



ter-Staffel (U16) hatte die Wattenscheiderin die Nase vorn. Gestoppt wurden für das 01-Quartett in der Besetzung Hagemann/Portbach/Krajczynski/J. Oguama 48,83 Sekunden. Bei den U16-Jungs siegte der TV Wattenscheid in der Besetzung Görges/Bürgin/Ljubas / Wolinski in 46,83 Sekunden. Auf dem Bronzerang landete die zweite Wattenscheider Staffel (Junker/Fricke/Polewka/Ulbrich). Ron Ljubas belegt über 80 Meter Hürden in 11,57 Sekunden Platz drei - eine neue Bestzeit (11,49 sec) gab es bereits im Vorlauf. Theo Bürgin wurde Vierter. Ida Steinhauer erzielte mit dem Speer eine Bestleistung - 44,59 Meter. Der Lohn: Platz zwei bei den Ruhr Games. - Foto - Die Wattenscheider Staffel-Jungs mit Trainer Sebastian Kraus.

## 3. Beach Handball Cup mit Teilnehmerrekord

Zum dritten Mal wird in diesem Jahr der Beach Handball Cup des SC Bayer Uer-



dingen auf der Anlage des Beachclub Krefeld am Löschenhofweg ausgetragen. Am Samstag, den 27. Juni starteten die Damen- und Herrenmannschaften, am Sonntag, den 28. Juni sind die Jugendteams der A- und B-Jugend am Start. In den vergangenen beiden Jahren war das Turnier bereits ein voller Erfolg und hat sich bei seiner dritten Auflage zum Traditionsturnier im Veranstaltungskalender der Stadt Krefeld und für die Handballfamilie entwickelt. In diesem Jahr wird der Erfolg nochmals getoppt, denn mehr als sechzig Mannschaften werden an den Start gehen. Besonders beliebt ist das Turnier bei den Damen- und Herrenteams, dort waren die Startplätze innerhalb einer Woche von regionalen wie überregionalen Teams ausgebucht.

Ein Grund dafür ist die Toporganisation durch das Team von Veranstaltungsleiter Julien Thiele und die hervorragenden Bedingungen bietende Beachanlage

des SC Bayer 05 Uerdingen. Auf fünf Plätzen kann gleichzeitig gespielt werden. Zuschauer und Spieler, zwischen den Spielen, können sich im Beachclub bestens mit gekühlten Getränken und Essen verpflegen. Das Seniorenturnier am Samstag ist bereits restlos ausgebucht, für das Jugendturnier am Sonntag gibt es noch Restplätze bei den A- und B-Jugendlichen für Mädchen und Jungen.

## Luisa Schaar springt mit Bestleistung zur U20-EM-Norm

Unzählige Male hat Stabhochspringerin Luisa Schaar mit Sprüngen nahe an die 4-Meter-Marke angedeutet, dass sie die Höhe drauf hat. Bei den Nordrhein Meisterschaften der Altersklassen U20 und U18 in Bottrop schwang sich die Athletin von Christine Adams mit 4,05 Meter zur U20-EM-Norm.

Insgesamt sammelte der TSV-Nachwuchs sieben Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedailien. Für das Highlight aus Leverkusener Sicht sorgte U20-Athletin Luisa Schaar. Die deutsche Jugend-Hallenmeisterin sprang mit 4,05 Meter erstmals in ihrer jungen Karriere über die magische 4-Meter-Marke und schaffte für die U20-Europameisterschaften im schwedischen Eskilstuna (16. bis 19. Juli) eine Punktlandung. Exakt 4,05 Meter werden für die Teilnahme vom DLV (Deutscher Leichtathletikverband) gefordert. „Es ist ein super Gefühl, dass es mit den vier Metern heute endlich geklappt hat. Ich habe mich ja schon oft an der Höhe versucht, aber heute hat einfach alles gepasst. Die nächsten Wettkämpfe kann ich jetzt locker angehen“, erklärte Luisa Schaar. Dabei waren die Bedingungen für die Stabhochspringer trotz warmer Temperaturen nicht optimal.



## Heimes, Nisius und Assing Kreismeister, Uthof NRW-Meister

Bei zumindest trockenen aber auch böigen Bedingungen richtete die SG Kaarst auf Ihrer Anlage „am See“ im Rahmen des Abendsportfests auch die Kreismeisterschaften in den Disziplinen Dreisprung, 300 und 3000 Meter aus. Kai Heimes trat in der Altersklasse U16 über die ungewöhnliche 300 Meter Strecke an und gewann den Wettbewerb in 38,35 Sekunden trotz Gegenwind in neuer Bestzeit. Auch im Dreisprung machte Heimes eine gute Figur und erreichte ebenfalls mit Bestleistung von 11,20 Metern Rang drei hinter Nicolas Krins, der mit neuer persönlicher Bestleistung von 11.22 Metern Zweiter wurde. Da Kai Heimes mit der 300 Meter Zeit die Norm für die Deutschen Meisterschaften erfüllt hat, benötigte er die Dreisprungweite als „Zusatzleistung“ um sicher an den Meisterschaften teilnehmen zu dürfen. Kreismeister in der U16 wurde auch Sven Assing. Er trat über die 3.000 Meter Strecke an und meisterte sie in neuer persönlicher Bestzeit von 10:13,29 Minuten und mit fast 20 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Damit ist Assing auch für die Westdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Über die 300 Meter Strecke in der U20 gewann sein Vereinskamerad Joshua Nisius mit neuer Bestzeit von 9:14,55 Minuten. Im gemischten Lauf über die 800 Meter Strecke wurde Markus Dunkel Zweiter in 2:12,05 Minuten.

Das Aachener Rothe Erde Stadion war Schauplatz der Landes-Mehrkampfmeisterschaften der Altersklasse U16. Paul Uthof ging dabei als Sieger des jüngeren Jahrgangs (M14) im Block „Wurf“ hervor. Mit insgesamt 2707 Punkten aus seinen fünf Disziplinen lag er



am Ende satte 200 Punkte über der Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften. Sechste wurden Gianluca Luchini mit 2304 Punkten und Julian Hirsch im älteren Jahrgang (M15) mit 2527 Punkten. Beide traten ebenfalls im Block „Wurf“ an und zeigten motivierte, konzentrierte Wettkämpfe.

### Fabian Strehlau ungefährdet U18 Nordrheinmeister

Bottrop war am Wochenende das Mekka der jugendlichen Leichtathleten. Der Landesverband Nordrhein trug hier seine Landesmeisterschaften für die U18 und die U20 aus. Die LAZ'ler Fabian Strehlau, Jolina Schmitz, Jan Ole Schneiders und Dennis Winter (alle LAZ/TSN) vertraten dabei die Farben der Vitusstadt recht achtbar. Sie kehrten mit einer Gold- und Bronzemedaille sowie drei weiteren Podestplätzen heim.

Zu einem ungefährdeten Sieg kam dabei Speerwurf-talent Fabian Strehlau (Foto). In der U18 traf er zwar auf 13 weitere Speerwerfer aber keiner konnte an diesem Tag dem Rheydter gefährden. Bei schwierigen Windverhältnissen mit böigen Rückenwinden hatten die jungen Wurftalente Schwierigkeiten, den Speer richtig „auf den Wind“ zu legen damit dieser ins Fliegen kam und letztendlich

auch mit der Speerspitze zuerst auf den Rasen traf. Mit allen seinen gültigen Würfeln lag Strehlau dabei weit vor der Konkurrenz. Seine weitesten Versuche lagen bei 65,17 m, 65,53 m und 66,48 m. Damit gewann er mit 11,50 m Vorsprung den Nordrheintitel und die Goldmedaille. Nun liegt sein Fokus auf die DLV U18 Gala in zwei Wochen in Schweinfurt. Hier werden dann die Tickets für die internationalen Meisterschaften (U18-WM bzw. EYOF) vergeben.

Jolina Schmitz stellte sich in der U18 der 800-m Konkurrenz. Sie finishte in neuer Jahresbestzeit von 2:20,58 Minuten und freute sich im Ziel über Rang drei und die Bronzemedaille. Für Jan Ole Schneiders war sein Start im 800-m Lauf der U18 ebenfalls eine Standortbestimmung. Er befindet sich nach mehreren Krankheits- und Verletzungsbedingungen Trainingsunterbrechungen noch im Aufbautraining. Dennoch versteckte er sich im Rennen nicht und versuchte das Tempo der Spitzengruppe mitzugehen. Erst auf den letzten 150-m musste er ein wenig abreißen lassen. Am Ende durfte er sich noch über Rang 7 in sehr guten 2:04,08 min. freuen.

Einen Doppelstart sowohl über die 800-m als auch über die 400-m wagt in der U20 Dennis Winter. Zuerst ging es am Samstag über die doppelte Stadionrunde.

In seinem Lauf fand sich niemand, der das Tempo vorgeben wollte, so ergriff Dennis kurzerhand die Initiative. Er führte das Feld in nicht allzu schnellen 58 Sekunden über die 400-m Marke. Dann gingen die Favoriten nach vorne und machten das Rennen schnell. Dennis Winter konnte noch eine halbe Runde Kontakt halten musste dann aber ein wenig abreißen lassen. Als Fünfter blieb er aber mit 1:59,50 min. erneut unter der 2-Minuten-Grenze. Gut 24 Stunden später stand er erneut an der Startlinie. Diesmal ging es über die 400-m Sprintdistanz. Am Ende standen für ihn dann immer noch gute 52,24 sec. zu Buche was Rang 7 bedeutete.

### Norm geknackt

Beim Mehrkampf-Meeting in Bernhausen knackte der TV Wattenscheid das U18-Team die Mannschafts-Norm für Deutsche Titelkämpfe. Insgesamt 16.733 Punkte sammelten die Zehnkämpfer Simon Blyske, Timo Grünert und Lars Milenz. Dabei war Blyske als Zwölfter mit 6.036 Zählern der erfolgreichste Wattenscheider in Bernhausen. „Ein grandioser Wettkampf von ihm, auch wenn er die DM-Norm als Einzelstarter knapp verpasst hat. Aber er hat einen tollen Hochsprung hingelegt mit seinen 1,96 und da die DM-Norm geknackt!“ Zweitbestener Wattenscheider war Timo Grünert auf Rang 16. „Drei Bestleistungen in den Wurfdisziplinen sprechen für sich“, meinte Trainerin Sabine Braun. Lars Milenz folgte auf Platz 17, vierter Wattenscheider im Bunde war Philip Preilowski als Neunzehnter. Bei der U18 absolvierte Annika Niedermayer ihren ersten Siebenkampf - Platz zehn. Lili Jedanietz wurde bei ihrem Debüt Fünfzehnte, Marya Kapenda belegte Rang 17.

## Medaillen für Bayer Uerdingen

Bei den Nordrhein Jugend-Meisterschaften im Bottroper Jahn-Stadion gab es reichlich Medaillen für die Leichtathleten von Bayer Uerdingen. Sowohl Tobias Pilger als auch Max Emmerich wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und waren in ihren Disziplinen nicht zu schlagen. Tobias gewann die 400 Meter Hürden der männlichen Jugend U18 in 56,09 Sekunden bei schwierigen Windbedingungen und mit technischen Patzern an zwei Hürden. Für Max blies beim Speerwurf der U20 der Wind aus der richtigen Richtung, was er auch direkt mit einer neuerlichen guten Weite über die 60 Meter Marke nutzte (60,12 m). Etwas überraschend sprintete Marciano

senheit der verletzten Anna Schumann mit Bestweite (11,02 m) Zweite, gefolgt von Pia Pflügner, die mit 10,87 m Bronze holte. Freud und Leid lagen bei Pascal Lewandowski (Foto) an diesem Sonntag nah beieinander. Während der U18-Athlet sich über Platz zwei und Bestleistung über 200 m in 22,58 Sekunden bei Gegenwind freuen konnte, lief er als Mitglied der 4 x 100 Meter Staffel zusammen mit Marciano Henry, Tobias Pilger und dem Dormagener Charbin Kleemann zwar die schnellste Zeit, das Quartett wurde aber nachträglich wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert. Tobias belegte nach seinem Titel über 400 Meter Hürden vom Vortag eben-



Henry über 100 m der männlichen Jugend U18 zu Bronze. Bei Gegenwind kam er im Finale auf 11,57 Sekunden (Zwischenlauf: 11,55 s). Vierte Plätze errangen Robin Mainka im Diskuswurf der U20 mit 41,43 Meter und Paula Hetfeld im Stabhochsprung U18 mit 2,90 Meter. Im Dreisprung der männlichen Jugend U20 wurde Lukas Sinsel Fünfter mit 12,57 Meter vor Vereinskollege Artem Bitutzki auf Rang sieben (12,28 m). Auf denselben Platz kam Taalke Sitter im Weitsprung U18 mit 5,18 Meter. Miriam Thies gewann den Dreisprung der weiblichen Jugend U20 mit 10,19 m. In der Altersklasse U18 wurde Laura Berendes in dieser Disziplin in Abwe-

falls mit Bestzeit (23,01 s) Rang vier über 200 m. Diese Platzierung gab es auch für Taalke Sitter bei der weiblichen Jugend U18 in derselben Disziplin in 26,01 Sekunden und für Jill Kohonen (U20) im Speerwurf mit 36,07 m (Bestleistung). Jeweils Rang fünf im Hochsprung erzielten Pia Pflügner (U18) mit neuem persönlichen Rekord von 1,58 Meter sowie Sarah Pollak (U20) mit 1,52 Meter. Auch Robin Mainka wurde mit 13,24 m (BL) im Kugelstoßen der männlichen Jugend U20 Fünfter. Einen sechsten Platz gab es für Kira Königs im Speerwurf U18 mit 35,52 m, und Achter mit der Kugel wurde Till Brockmann (U18) mit 12,37 Meter.

## BÜCHER & MUSIK-CORNER

### ■ Hurts-Single „Some Kind Of Heaven“ ist da



Das britische Duo Hurts (auch bekannt als Theo Hutchcraft und Adam Anderson) kehren diesen Sommer endlich wieder zurück ins musikalische Rampenlicht - ihre brandneue Single „Some Kind Of Heaven“ ist gerade erschienen.

„Some Kind Of Heaven“ ist ein erster Vorgeschmack auf ihr anstehendes, drittes Studioalbum, das noch dieses Jahr das

Licht der Welt erblickt. Hurts haben sich für ihre erste Single erneut mit ihrem langjährigen Kollaborateur Jonas Quant zusammengetan, um dieses glorreiche Stück Pop-Musik mit seinen erhabenen Vocals und dieser unglaublich ansteckenden Hook zu produzieren. Hurts kehren jetzt - zwei Jahre nach ihrem Gold-Album „Exile“ und ihrem Nummer-Eins-Hit mit Calvin Harris und Alesso - zurück. Seit ihrem fulminanten Aufstieg mit all den Chart-Erfolgen sind fünf Jahre vergangen - seit 2010 verkauften sie weltweit über 1.2 Millionen Alben und drei Millionen Singles. Hurts wurden in Großbritannien und Österreich mit Gold ausgezeichnet, in Polen, Russland und der Schweiz erhielten sie Platin, in Deutschland und Finnland sogar Doppel-Platin. Dazu verkauften sie über 250.000 Tickets für ihre überall ausverkauften Konzerte.

Neben ihrer musikalischen Arbeit mit Langzeit-Partner Jonas Quant steckten Hurts jetzt auch die Köpfe mit Grammy-Produzent Stuart Price (Madonna, The Killers, Take Thank) und Ariel Rechtshaid (Haim, Vampire Weekend) zusammen, um an dem Sound ihres heiß ersehnten, dritten Albums zu feilen.

### ■ Hayden James „Something About You“



Hayden James ist in seiner Heimat Australien längst kein Unbekannter mehr: Mit seiner Hit-single „Something About You“ stürmte der DJ und Produzent die australischen Single-Charts und klettert unaufhaltsam weiter nach oben. Bereits seine Debütsingle „Permission To Love“, die im Juni 2013 erschien, wurde insbesondere im Netz hoch gelobt und verbreitet und

war der „#1 Most Blogged Track“ auf The Hype Machine.

Neben seinen Fähigkeiten als Songwriter und Produzent überzeugt Hayden James bei „Something About You“ auch mit seiner außergewöhnlichen Stimme. Zusätzlich holte er sich Sängerin George Maple als Unterstützung mit ins Boot. Der ruhige Singer/Songwriter-Stil ergibt in Kombination mit der elektronisch minimalistischen Produktion einen ganz neuen Sound, der begeistert. Mixmag.net bezeichnete den Song daher als „impeccable, deep tropic summer jam“. Der Song hat sich als Sommerhymne bereits etabliert: Auf seiner Tour durch die USA trat Hayden James unter anderem beim legendären Coachella Festival auf. „Something About You“ ist aktuell der Song zum neuen Microsoft Lumia Trailer und wurde bereits millionenfach gestreamt. Nun startet der DJ und Produzent aus Sydney mit dieser Single auch in Deutschland durch.